

Rabenauer Anzeiger

Lokal- und Anzeigebblatt für Rabenau und Umgegend.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.

Bezugspreis: Monatlich 1 Mark,
wöchentlich 25 Pfg., einzelne Nr. 13 Pfg.

Im Falle höherer Gewalt (Krieg oder sonstiger Störungen des Betriebes der Zeitungen, der Postämter oder der Beförderungseinrichtungen) hat der Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen des Stadtgemeinderats, sowie des Schul- und Kirchenvorstandes zu Rabenau.

Schriftleitung, Druck und Verlag
von Hermann Mardeck in Rabenau.

Anzeigen: einsp. Zeilzeile 15 Goldpfennig,
(ausw. 30 Pfg.), Reklamen 50 Pfg.

Von uns unbekanntem Auftraggebern Anzeigen
nur gegen Vorauszahlung.

Anzeigen werden an den Erscheinungstagen bis
spätestens vormittags 10 Uhr erbeten.

Für Fehler in durch Fernsprecher aufgegebenen
Anzeigen übernehmen wir keine Verantwortung.
Gemeindeverbands-Giro-Konto Rabenau Nr. 30.

Nummer 29.

Fernsprecher: Amt Freital 120

Sonnabend, den 12. April 1924.

Drahtanschrift: Anzeiger

37. Jahrgang.

Lokales und Sächsisches.

Rabenau, den 11. April 1924.

* Warum ist dieses Jahr Ostern erst am 20. April? Allgemein gilt die Regel, daß der erste Osterfeiertag auf den ersten Sonntag nach dem Frühlings-Vollmond fällt. Ein Blick auf den Kalender zeigt, daß wir am 21. März, einem Freitag, Vollmond hatten, nachdem Frühlingsanfang kalendernäßig auf den 20. März fiel. Das Osterfest kann also nie vor den 22. März und nie hinter den 25. April fallen. Für 1924 ist nun insofern eine eigenartige Konstellation zu verzeichnen, als die Frühlingsnachtgleiche am 21. März, früh 6 Uhr, ihr Ende erreichte, der Vollmond aber schon 5.30 Uhr früh, eintrat. Infolgedessen fällt der erste Vollmond nicht nach der Frühlingsnachtgleiche, denn astronomisch genau genommen heißt Frühlings-Vollmond der erste Vollmond nach der Frühlingsnachtgleiche. Die Differenz dieser halben Stunde ist also schuld, daß wir dieses Jahr Ostern nicht am 23. März, sondern am 20. April feiern.

* Hängt Starkästen auf! Die Stare sind zurückgekehrt, und bei der bald beginnenden Nistzeit wird es manchem Starpärchen an der Nistgelegenheit fehlen, zumal der jetzige Wohnungsinhaber Bruder Spatz sich nicht immer bereithalten wird, die Wohnung freiwillig zu räumen. Um diese Wohnungsnot zu mildern, sollten die Gartenbesitzer reichlich Nistkästen aufhängen, durch fleißiges Vertilgen von Raupen und anderem Ungeziefer werden es die Stare lohnen.

* Am 7. April vollendeten sich 85 Jahre, daß die Eisenbahn von Leipzig nach Dresden, die erste große Eisenbahnlinie Deutschlands, auf ihrer Gesamtstrecke dem Verkehr übergeben wurde.

† Nun deckt die kühle Erde die sterblichen Reste unseres Otto Geißler. Sein Geist ging ein zum Altmeister des Turnens und seinen Mannern. Aber er lebt in uns und mit uns und in seinen Werken fort. Ein Menschenalter opferte dieser Unermüdlische der Turnkunst, dem „Vorwärts“ und weiter dem Turnbezirk und Turngau. Unter seiner Führung wuchs der „Vorwärts“ aus kleinen Anfängen zu einer großen Gemeinde von Männern, Frauen, Jungmännern und Kindern. Er sah in seinen letzten Lebensjahren seine Arbeit und Mühe durch den Erfolg gekrönt. Die Früchte durfte er noch ernten und hat die Bewußtheit mitgenommen, daß nichts verloren geht. Er wählte, daß er das Geschaffene ver-



Die Sonne am Rabenauer Grund

Morgen Sonntag:

Ein Frühlingsball

Diele! Bar! Stimmung! Musik!

Empfehle

Bier in Siphon zu 3 und 5 Ltr. zu Tagespreisen

Stehauf mit beweglicher Figur (Sm.). — Kurt Bohlde, Freital-P.: Kindertafelschlitten (Sm.). — Fa. Fr. Wilh. Kuschner, Freital-Deuben: Verfahren zur Erzeugung von Glashohlkörpern (ausgel. Patent). — Willy Sprungk, Coßmannsdorf: Wasserfahrzeug mit Trekkurbelantrieb (Sm.). — Conrad Laupitz, Freital-P.: Durch Zusammendrücken der Stehleiste betätigte bewegliche Figuren (Sm.). — Fa. Fr. Wilh. Kuschner, Freital-Deuben: Schleifmaschine für Konserwengläser (Sm.). — Richard Rothberger, Freital-P.: Freileitungsklemme mit Klemmergänger (ausgel. Pat.). — Welta-Kamera-Werke, G. m. b. H., Freital-Deuben: Metallblendrahmen für Rollfilmgehäuse (Sm.). — Otto Hänsel, Freital-Birkigt: Vorrichtung zum Transportieren von Schokoladetafeln an die Anlegestelle (ausgel. Pat.). — Conrad Laupitz, Freital-P.: Beim Verschieben der Stehleisten pickende Bögge (Sm.). — Otto Hänsel, Freital-Birkigt: Zuckermaffeschlagmaschine (ausgel. Pat.)

Freital. Die Stadt Freital ist mit Wirkung vom 1. April 1924 aus dem Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Dresden-U. ausgeschieden.

Dresden. Die Tochter des Polizeioberst Liebe, die als Schwester erwerbstätig ist, wurde im Kaufhaus von Renner als Gelegenheitsdiebin ertappt, als sie eine Morgenhaube entwendet hatte. Der Fall erregt begreiflicherweise großes Aufsehen. Ob noch mehr solche Diebereien von ihr begangen worden sind, dürfte die Untersuchung bald ergeben.

Blauen i. B. Ein nicht alltäglicher Vorgang war am Dienstag Nachmittag auf der Carolastrasse festzustellen. Dicke Dampfwolken stiegen aus einem Senkkasten empor. Die darin angesammelten Wassermengen wurden siedend heiß in die Höhe getrieben, und schließlich zerbrach ein Abflußdeckel des Senkkastens mit explosiver Gewalt. Das sofort benachrichtigte Elektrizitätswerk entsandte mehrere Fachleute an die gefährdete Stelle, von denen zunächst die elektrische Leitung abgesperrt und dann eine eingehende Untersuchung angestellt wurde. Dabei zeigte sich, daß ein unterirdisches Kabel infolge Kurzschlusses in Brand geraten war.

Kleine Nachrichten.

Der Bericht der Sachverständigenkommission über die deutsche Leistungsfähigkeit ist nunmehr veröffentlicht worden. Er ist ein überaus umfangreiches Schriftstück.

Die deutsche Golddiskontbank ist am 7. April ertichtet worden.

Frühlingserwachen.

Es grünet die Wiese, es grünet der Hang,
Het, wie lustig man ist und doch so bang,
Ob der Winter kommt wieder,
Wie lang ich auch frag',
Die Bögge zwitschern schon Lieder,
Es blühen die Blumen im sonnigen Haag.

Nun kommt bald Ostern und, ist dieses vorbei,
Dann kommet noch Pfingsten, —
Hinaus in den Wald, Juchhei!
Es steigt die Lerche zum Himmel empor
Und zwitschernd fällt ein auch der Bögge Chor.
Es zwitschert der Spatz und der Specht und der Star,
Ja, nicht nur diese, die Schwalbe fürwahr.

Doch halt! — Die Blumen sind auch noch da,
Das Schneeglöckchen läutet: Der Frühling ist nah!
Stimmt ein mit Sang und Klang,
Nun wandern wir die Welt entlang.
Was blühet denn dort? Ich rufe erstaunt:
„Die Veilchen sind wach!“

Ja, ja, auch sie kommen einmal an den Tag.
Das Schneeglöckchen läutet fort und fort,
Bis endlich sind alle an Stelle und Ort.
Drum mach' erwach' du Menschenkind.